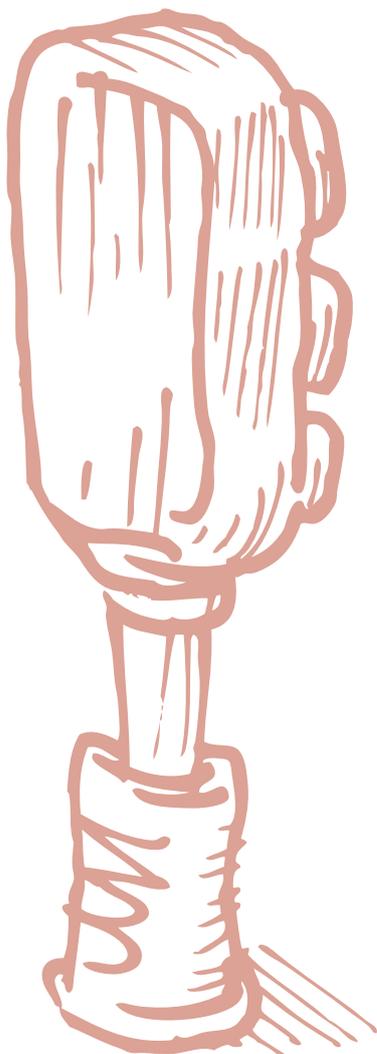


Das war doch anders!

Hören Sie die Aussagen der Sprecher in A1 (CD 2.06) noch einmal. In jedem der folgenden Texte sind drei Textstellen anders als im Hörtext. Finden Sie die Fehler?



1 Also ich fahre jeden Tag mit dem Motorrad zur Arbeit und ärgere mich am meisten über rücksichtslose Autofahrer. Es gibt Autofahrer ..., das glauben Sie gar nicht! Die sehen beim Rechtsabbiegen nicht in den Spiegel, ob da zum Beispiel ein Fahrradfahrer links an ihnen vorbeifahren will. Das ist denen ganz egal, die würden uns Fahrradfahrer glatt umfahren, wenn wir nicht selbst aufpassen würden. Aber ich habe noch einen zweiten Feind: das Wetter. Vor allem Schnee und Wind stören mich sehr. Und manchmal habe ich das Gefühl, dass der Wind immer von vorn kommt. Wenn ich früh zur Arbeit fahre, kommt er von vorn, wenn ich abends nach Hause fahre, auch.

2 Worüber ich mich ärgere? Na, das ist doch ganz klar, über den täglichen Stau natürlich. Ich wohne außerhalb der Stadt und muss jeden Morgen 35 km fahren, um ins Stadtzentrum zu kommen. Dafür brauche ich manchmal eine Stunde. Und abends wieder zurück, zur Hauptverkehrszeit, da ist es auch nicht besser. Ich frage mich, warum die Politiker nichts gegen das alltägliche Chaos auf den Autobahnen tun.

3 Ich ärgere mich jeden Tag aufs Neue über die öffentlichen Verkehrsmittel. Ich kann Ihnen sofort ein paar Sachen nennen, die mich wahnsinnig machen. Erstens: Die Fahrkarten werden immer teurer, jedes Jahr, manchmal sogar dreimal im Jahr, aber mein Gehalt wird nicht jedes Jahr erhöht. Zweitens: Die Straßenbahnen und U-Bahnen werden immer voller. Früh um 8.00 Uhr und abends um 17.00 Uhr bekommt man keinen Sitzplatz mehr. Dann stehen die Menschen fast übereinander! Drittens: Die Verkehrsmittel sind unpünktlich. Letztens habe ich sogar meinen Zug verpasst, weil der Bus zum Bahnhof 40 Minuten Verspätung hatte.